



Tiefschneevergnügen in Kärnten

Nach den ergiebigen Schneefällen präsentiert sich Kärnten in seinem schönsten alpinen Winterkleid. Die Buchungen steigen, für die bevorstehenden Semesterferien ist die Nachfrage groß. Touristiker und Seilbahnbetreiber freuen sich auf eine weiterhin erfolgreiche Wintersaison.

19.01.2023, 12:35



© KÄRNTEN WERBUNG

Groß ist der Jubel in den Skigebieten: Kärnten führt das Schneebarometer unter Österreichs Wintersportorten an mit dem meisten Naturschnee bzw. Pulverschnee im Vergleich zu Westösterreich. Die Buchungen für die bevorstehenden Semesterferien sind in den vergangenen Tagen noch einmal so richtig angesprungen. „Die Gäste wollen Urlaub machen und sie wollen diesen ob der besten Schneeverhältnisse in Kärnten verbringen“, erklärt Sigismund Moerisch, Fachgruppenobmann der Hotellerie. Er weist auch auf den „Winterurlaubsnachholbedarf“ hin, den es nach den beiden vergangenen pandemiegeprägten Jahren gibt. Es sei zu erwarten, dass es vor allem kurzfristige Anfragen geben werde. „In Kärnten kann man einen Winterurlaub für alle Brieftaschen machen“, unterstreicht Moerisch und verweist auf das bekanntlich tolle Preis-Leistungs-Verhältnis für Winterurlaub in Kärnten. Dass die Schneesicherheit bis weit nach den Energieferien garantiert ist, das steht außer Zweifel. Kein Wunder, denn die Kärntner Skigebiete bieten mit ihrem großflächigen Angebot beste Rahmenbedingungen, um sich in der Natur zu erholen, mit seinen Liebsten wunderschöne Momente zu verbringen und den Winter auf den Kärntner Bergen in all seiner Pracht zu erleben

Lust auf Skifahren ist groß

Auch Kärntens Seilbahnbetriebe sind bestens gerüstet. „Natschnee im Dezember, ergiebiger Schneefall im Jänner, eine professionelle Vorbereitung in der Kälteperiode vor Weihnachten und jetzt die optimale Pistenpflege: Wir haben alle Voraussetzungen geschaffen, um unseren Gästen ein unvergessliches Wintererlebnis mit einem Mehr an Sonnenstunden zu präsentieren“, freut sich Manuel Kapeller-Hopfgartner, Fachgruppenobmann der Kärntner Seilbahnen. Umfragen sowie die direkten Rückmeldungen der Seilbahnbetriebe bestätigen: Die Lust auf Skifahren ist groß. „Wir verzeichnen überdurchschnittlich viele Anfragen und Zugriffe auf die Webcams. Dies stimmt uns alle sehr positiv, dass die Buchungslage bis zu den Osterferien sehr gut sein wird“, so Kapeller-Hopfgartner.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten

Sparte Transport und Verkehr

Mag. Andreas Michor

T 05 90 90 4-500

Eandreas.michor@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



Wirtschaft fordert: Weg mit der Benützungsabgabe!

Die Diskussion um die Anhebung der Benützungsabgabe in Klagenfurt ruft die Wirtschaftskammer auf den Plan: Unternehmervertreter verlangen die sofortige Abschaffung dieser „Luftsteuer“. [➤ mehr](#)



Kärntens Unternehmerinnen vernetzen sich in Slowenien

Einen Tag lang ging es für über 25 Unternehmerinnen mit Frau in der Wirtschaft Kärnten nach Laibach, um neue Kontakte zu knüpfen und Marktchancen auszuloten. Längst gilt Slowenien als Einstiegsmarkt für Südosteuropa und bietet in verschiedenen Branchen Potenzial für Dienstleistungen sowie Produkte aus Kärnten. [➤ mehr](#)



Lkw bringen die Wirtschaft on the road

Kärntens Transportunternehmen sind ein zuverlässiger Partner der Wirtschaft und eine wesentliche Stütze in der Versorgungssicherheit. Als Kooperationspartner der Lavanttal-Rallye machten sie heute in einer Pressekonferenz auf die Branche und den Berufsstand aufmerksam. ➤ mehr